

Berlinfahrt

*Stelle einen Berlin-Reiseführer her.
Der Titel des Reiseführers lautet: Berlin
Verarbeite hierfür das folgende Text- und Bildmaterial.*



1. Alexanderplatz:

Der Alexanderplatz im Ortsteil Mitte ist ein zentraler Punkt in der Landeshauptstadt, sämtliche Verkehrsverbindungen laufen hier zusammen. Bei den Einwohnern Berlins wird er liebevoll „Alex“ genannt. Der Platz wurde nach Zar „Alexander der Erste“ benannt. Der Alexanderplatz darf nur von Fußgängern benutzt werden.

2. Fernsehturm:

Das höchste Bauwerk in der Hauptstadt und von ganz Deutschland ist der Berliner Fernsehturm. Er erreicht mit Einbeziehung der Spitze eine Höhe von 368 m. Außerdem zählt er mit seiner Höhe auch zu den höchsten Gebäuden in ganz Europa. Die Bauzeit des Turms betrug 4 Jahre. Der Berliner Fernsehturm wurde kurz vor dem zwanzigsten Geburtstag der DDR im Jahr 1969 eingeweiht.

3. Checkpoint Charlie:

Der Checkpoint Charlie ist eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten in Berlin. Dies war nämlich der populärste Grenzübergang zwischen Ost- und Westberlin zu DDR-Zeiten, welcher durch die Teilung Deutschlands entstanden war. In den Jahren zwischen 1945 und 1990 war Checkpoint Charlie unter anderem die Verbindung vom US-amerikanischen und dem sowjetischen Sektor.

4. Potsdamer Platz mit der „Historischen Ampel:

Der Potsdamer Platz befindet sich im Stadtteil Tiergarten. Vor dem Zweiten Weltkrieg war der Platz ein Treffpunkt für alle möglichen Künstler und Individualisten der Stadt Berlin. Er zählte in den 20er Jahren zu den verkehrsreichsten Plätzen Europas. Deshalb wurde hier die erste elektrische Ampelanlage 1924 aufgestellt: die historische Ampel. Eine Nachbildung dieser Ampel steht heute wieder an der historischen Stelle.

5. Sony-Center

Sieben Gebäude, gruppiert um ein offenes Forum mit einem aufsehenerregenden Dach, bieten Platz für Kunst und Kultur, Arbeiten, Wohnen, Unterhaltung und Gastronomie. Das Center gilt als eines der Wahrzeichen Berlins. Es wurde vom japanischen Elektronikkonzern Sony auf dem früheren Todesstreifen der Berliner Mauer errichtet und im Jahr 2000 eröffnet.

6. Panoramapunkt (Kollhoff-Tower)

Der Kollhoff-Tower besitzt den schnellsten Aufzug Europas, der die Besucher auf die Aussichtsplattform katapultiert. Der Aufzug entwickelt eine atemberaubende Geschwindigkeit (8,5 m/s bzw 30,6 km/h), auch wenn dieser auf der kurzen Strecke hauptsächlich beschleunigen und abbremsen muss.

7. Bundesrat

Der Bundesrat ist eine Organisation, in der sich die 16 Bundesländer zusammengeschlossen haben. Er ist an wichtigen politischen Entscheidungen des Bundes beteiligt. Die Regierung jedes Bundesland ist im Bundesrat vertreten: Die großen Bundesländer haben mehr, die kleinen Bundesländer weniger Vertreter. Insgesamt hat der Bundesrat 69 Mitglieder.

8. Holocaust-Denkmal:

Das Holocaust-Mahnmal ist das zentrale deutsche Denkmal für die sechs Mio. ermordeten Juden in Europa. Die Errichtung des Mahnmals begann mit einem Beschluss des Deutschen Bundestages im Jahr 1999 und wurde 2005 nach den Plänen des New Yorker Architekten Peter Eisenman in unmittelbarer Nähe des Brandenburger Tors fertig gestellt und eingeweiht. Die 19.000 Quadratmeter große Freifläche wird von 2.711 Beton-Stelen bedeckt. Beim Durchlaufen der 1-5 Meter hohen Pfeilerreihen stellt sich ein Gefühl der Verunsicherung und der Betroffenheit ein.

9. Brandenburger Tor:

Das Brandenburger Tor ist die bekannteste Sehenswürdigkeit der deutschen Hauptstadt. Es befindet sich am Pariser Platz im historischen Stadtviertel Dorotheenstadt und wurde in den Jahren von 1788 bis 1791 erbaut. Das Tor markierte die Grenze zwischen Ost- und Westberlin während des Kalten Krieges.

Das Brandenburger Tor wurde nach dem Vorbild der "Propyläen zur Akropolis" in Athen erbaut. Das Tor hat fünf Durchfahrten, von denen die mittlere für die Königliche Kutsche gedacht und somit etwas breiter ist. Hinzu kommen zwei Torhäuser. Beim Brandenburger Tor handelt es sich um einen frühklassizistischer Natursteinbau, es ist 26 Meter hoch, 65,5 Meter breit und 11 Meter tief. Das Tor besteht aus Elbsandstein.

10. Reichstagsgebäude:

Im Reichstagsgebäude waren schon die Abgeordneten im deutschen Kaiserreich und auch danach das Parlament von der Weimarer Republik beheimatet. Seit dem Umzug der Bundesregierung von Bonn nach Berlin ist der Reichstag nun auch Sitz der deutschen Bundesregierung. Das gigantischste am Gebäude ist die riesige Kuppel, die oben auf dem Prachtbau sitzt. Die Reichstagskuppel aus Stahl und Glas mit 23 Meter Höhe und 40 Meter Breite wurde 1999 fertiggestellt.

11. Siegessäule:

Am Großen Stern in Berlin-Tiergarten ist die eindrucksvolle und berühmte Siegessäule zu bewundern. Sie existiert seit 1873 und wurde damals eingeweiht von Wilhelm I. und Otto von Bismarck. Die Säule trägt eine vergoldete Skulptur aus Bronze in Form einer weiblichen Figur, der Viktoria. In der römischen Mythologie ist Victoria als Siegesgöttin bekannt. Innen in der Säule befindet sich eine Treppe mit 285 Stufen, die zu einer 51 Meter hoch gelegenen Aussichtsplattform führt. Die Gesamthöhe der Siegessäule einschließlich der Bronzeskulptur beträgt rund 67 Meter. Die kolossale Bronzeskulptur die Göttin des Sieges, Viktoria ist 8,3 Meter hoch und hat ein Gewicht von 35 Tonnen.

12. Schloss Bellevue:

Hier ist das Zuhause des Bundespräsidenten. Die Lage des Gebäudes ist der westliche Rand vom Tiergarten und gleich am Ufer der Spree. Gebaut wurde Bellevue auf Wunsch des preußischen Königs Friedrich II. Fertig war das Gebäude dann im Jahr 1786. Das Gebäude wurde jedoch schon zum wiederholten Male renoviert, wobei die letzte Renovierung in den Jahren 2004/2005 stattgefunden hatte.

13. Berliner Dom:

Auf der so genannten Spreeinsel befindet sich der Berliner Dom. Die Bauzeit des Doms ist 1894 bis 1905 (Zeit des damaligen deutschen Kaiser Wilhelm II.). Hier und auch bei den zahlreichen Nebengebäuden befinden sich noch heute Grabstätten der Hohenzollern. Der Berliner Dom mit seiner Hohenzollerngruft ist von großem geschichtlichem und kulturellem Wert.

14. DDR-Museum:

Geschichte lebendig und interaktiv vermittelt: Das DDR-Museum zeigt alles über das Leben in der Deutschen Demokratischen Republik. Hier wird das Wissen unterhaltsam erweitert und Geschichte hautnah erlebt. Dabei warten authentische Originale und weltweit einzigartige interaktive Installationen darauf, angefasst und ausprobiert zu werden. Highlights der Ausstellung sind die Trabi-Fahrsimulation in einem originalen Trabant P 601, eine originalgetreu eingerichtete Plattenbauwohnung mit fünf Zimmern und zahlreiche interaktive Spiele.

15. Neptun-Brunnen

Nur weniger Meter vom Alexanderplatz entfernt steht der Neptunbrunnen.

Mit 10 Metern Höhe und 18 Metern Breite handelt es sich um einen beeindruckend großen Brunnen. Der Meeresherr Neptun (auch bekannt als Poseidon) thronet hier mit stolz erhobenem Dreizack in einer Muschel. Den Rand des roten Granitbeckens zieren vier Frauenfiguren, die die Flüsse Elbe, Rhein, Oder und Weichsel symbolisieren sollen.

16. Weltzeituhr:

Die Weltzeituhr befindet sich auf dem Alexanderplatz und besteht aus einem Zylinder mit 24 Ecken, der auf einer Säule steht. Jede der Ecken des rotierenden Zylinders ist mit geätzten Aluminiumplatten verkleidet und farblich emailliert. Diese 24 Segmente stellen die 24 Zeitzonen der Erde schematisch dar. Auf den Aluminiumplatten wurden die wichtigsten Namen der Städte aus den Zeitzonen eingegraben. Im Zylinder dreht sich ein Stundenring, so dass die momentanen Uhrzeiten in den jeweiligen Zeitzonen von außen ablesbar sind. Oben auf der Weltzeituhr befindet sich ein vereinfachtes Modell des Sonnensystems.

17. Wall at the Eastside-Gallery:

Die East Side Gallery ist das längste erhaltene Stück Mauer in Berlin – und nicht nur deswegen eine Attraktion: Als Open-Air-Galerie mit Graffiti ist aus dem Symbol der Teilung ein besonderes Monument geworden.

18. Haus der Wannsee-Konferenz:

In der heutigen Gedenk- und Bildungsstätte besprachen am 20. Januar 1942 fünfzehn hochrangige Vertreter der SS, der NSDAP und verschiedener Reichsministerien die Kooperation bei der geplanten Deportation und Ermordung der europäischen Jüdinnen und Juden.

19. Strandbad Wannsee:

Das Strandbad Wannsee ist eines der größten Freibäder an einem Binnengewässer in Europa. Es wurde 1907 als sogenanntes Familienbad eröffnet und verfügt über 1275 Meter Sandstrand.

20. Potsdamer Schloss Sanssouci:

Schloss Sanssouci (von französisch sans souci ‚ohne Sorge‘) ist ein Schloss in der ehemaligen Residenzstadt Potsdam. Es diente von 1747 bis 1918 als Sommersitz der preußischen Könige und deutschen Kaiser.



Alexanderplatz



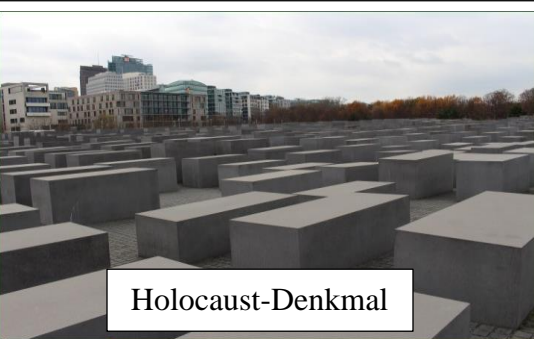
Fernsehturm



Checkpoint Charlie



Potsdamer Platz



Holocaust-Denkmal



Brandenburger Tor



Reichstagsgebäude



Siegessäule



Schloss Bellevue



Berliner Dom



Sony-Center



Weltzeituhr



Wall at the East Side Gallery



Haus der Wannsee-Konferenz



Strandbad Wannsee



Potsdamer Schloss Sanssouci



Neptun-Brunnen



DDR-Museum



Aletto-Hotel



Bundesrat



D light Jugend-Disco

Name:
Klasse:



Name:
Klasse:

